

Aber eigentlich wäre ich gerne Rockstar geworden...

Dank den Kinder- und Jugendmedien Aargau konnten die Bibliotheksverantwortlichen der Kreisschule Surbtal auch in diesem Jahr eine Autorin, Frau Alice Gabathuler, für insgesamt vier Lesungen an den beiden Standorten Lengnau und Endingen buchen.



So versammelten sich am letzten Freitag, 24. Oktober alle Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der Bezirksschule in der Aula zu diesem besonderen Erlebnis. In diesem Jahr doppelt aussergewöhnlich, da nicht nur Abstand gehalten, Hände desinfiziert, sondern auch von allen Zuhörerinnen und Zuhörern eine Maske getragen wurde.

Alice Gabathuler stellte sich zuerst kurz vor. Sie bezeichnet sich als schreibende Lehrerin, die jede Art von Haushalt machen hasst und mit dieser Aussage viel Sympathie erntete. Neben dem Schreiben, sie hat mittlerweile 20 Bücher für Kinder und Jugendliche veröffentlicht, gründete sie mit zwei Kollegen den Verlag «da bux» für Jugendliche, die Mühe haben mit dem Lesen. Da bux Bücher sind kurze Jugendbücher mit knackigen Themen, die in einfacher Sprache verfasst sind.

Im zweiten Teil beantwortete sie Fragen der Schülerinnen und Schüler zu ihrer Person und ihren Büchern. Es wurde schnell klar, dass sie einen guten Draht zu den Jugendlichen hat und es keine Frage gibt, die man nicht stellen dürfte.

Zum Schluss las sie aus ihrem Buch « No way out» vor und liess alle Zuhörerinnen und Zuhörer in die verrückte Welt des Aussenseiters Mick und seinem besten und einzigen Freund Smiley eintauchen.



Die Zeit verging wie im Flug und die Schülerinnen und Schüler mussten nach einer guten Stunde zurück in den regulären Unterricht. Sie waren sich alle einig, dass sie gerne noch etwas geblieben wären und so eine Lesung halt schon spannender ist, als «normaler» Unterricht im Klassenzimmer.

(Nicole Cosandey, 26. Oktober 2020)